

Georg Müller

Sach- und Geschäftskommunikation im Schwedischen



Vorwort

Ziel des vorliegenden Papieres ist eine möglichst weitreichende Orientierung und Hilfestellung in Theorie und Praxis der modernen schwedischen Sachkommunikation.

Es enthält Links zu einem sehr anschaulichen Schreibratgeber und zu einigen Geschäftsbriefen.

Der umfangreichste Teil ist eine vermutlich einzigartige Sammlung authentischer schwedischer Beispiele. Sie soll helfen, den Abstand zwischen Theorie und Praxis möglichst klein zu halten und ein Gespür für schwedische Sachkommunikation zu vermitteln.

Ett mycket stort TACK till 'Karl Jansson' som ställde exemplen till förfogande!!

In einem weiteren Kapitel werden einige Eigenheiten mündlicher Kommunikation und Umgangsformen aufgezeigt.

Es liegt unvermeidlich in der Natur eines jeden deskriptiv-normativen Leitfadens, zu generalisieren und dadurch bestimmte Randphänomene oder individuelle Abweichungen auszublenden. Gerade darin liegt jedoch auch der Nutzwert.

Das Thema 'Bewerbung und Lebenslauf auf Schwedisch' wird in meinem diesbezüglichen Papier behandelt.

Datum	Seitenzahl	Wortzahl	Geplante oder durchgeführte Änderung
120610	42	11.560	Erstausgabe
140521			http://sv.bab.la/fraser/affarer/ überprüft auf eventuelle Verbesserung (vgl. S.7)
			Bessere Sortierung der Beispiele
			Verbesserung des Layouts der Beispiele

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Anrede.....	4
1.1 Zusammenfassung der Regel.....	4
1.2 Hintergrund und Entwicklung.....	4
1.2.1 Kein 'Sie' im Germanischen; Pluralis Majestatis.....	4
1.2.2 ni + Titel = höflich; ni ohne Titel = unhöflich.....	4
1.2.3 Die du-Reform der 1960er Jahre.....	4
1.2.4 Das neue Siezen.....	5
1.2.5 Standard und Ausblick.....	6
1.2.6. Anrede der Königsfamilie.....	6
2. Aktueller schwedischer Korrespondenzstil.....	6
2.1 Eigenheiten und Abgrenzung.....	6
2.2 Weiterführende Materialien.....	7
2.2.1 Eine sehr gute Handreichung.....	7
2.2.2 Kommentar weiterer Internetquellen.....	7
3. Beispiele für Geschäftsbriefe (Internetquellen).....	7
4. Beispiele für Sachkorrespondenz.....	8
4.1 Herkunft und Zweck.....	8
4.1.1 Herkunft.....	8
4.1.2 Zweck.....	8
4.2 'Parkering' – Schriftwechsel mit der Kommune.....	8
4.2.1 Frage von K.J.....	8
4.2.2 Antwort der Kommune.....	9
4.2.3 Rückfrage von K.J.....	9
4.2.4. Weiterleitung des Anliegens.....	10
4.2.5 Antwort der Behörde.....	10
4.3 'Aviseringsavgift' – Kurze Anfrage an eine Mineralölfirma.....	11
4.3.1 Frage von K.J.....	11
4.3.2 Antwort.....	11
4.4 Rundmail der Seminarleiterin an ihre Studierenden.....	12
4.5 Forschungsanfrage an ein europapolitisches Institut.....	12
4.5.1 Anfrage von K.J.....	12
4.5.2 Antwort des Instituts.....	13
4.6 Forschungsanfrage an eine politische Institution.....	14
4.6.1 Anfrage von K.J.....	14
4.6.2 Antwort der politischen Institution.....	14
4.7 Anfrage wg. Promotionsstelle (Erstkontakt).....	16
4.7.1 Anfrage von K.J.....	16
4.7.2 Antwort.....	17
4.8 Mail an einen Forscherkollegen betreffs einer Umfrage.....	18
4.9 Mail an den Vermieter betreffs Wohnungsmängeln bei Einzug.....	18
4.10 Mail an den Vermieter betreffs Breitbandzugang.....	19
4.11 Anfrage an eine EU-Behörde.....	19
4.11 Mail an die Chefin betreffs Teilzeitfreistellung für Studien.....	20

4.12 Mail an Prof. betreffs Magisterarbeit.....	20
4.12.1 Anfrage von K.J.....	20
4.12.2 Antwort des Prof.'s an K.J.....	22
4.12.3 Antwort von K.J. an seinen Prof.....	22
4.12.4. Antwort des Prof.'s an K.J.....	23
4.12.5 Antwort von K.J. an seinen Prof.....	24
4.13 Mail an Unibibliothek.....	24
4.14 Mail an den Vermieter betreffs defekter Mischbatterie.....	25
4.15 Forschungsanfrage an eine EU-Behörde.....	25
4.16 Anfrage an einen Verlag betreffs ein Produkt.....	26
4.17 Mailwechsel mit der IT-Abteilung der Uni.....	26
4.17.1 Anfrage von K.J.....	26
4.17.2 Antwort der IT-Abteilung.....	27
4.17.3 Antwort von K.J. an die IT-Abteilung.....	27
4.18 Krankmeldung im Schulsekretariat.....	28
4.19 Anfrage an ein Radioprogramm.....	28
4.20 Mail an den Stromversorger.....	29
4.21 Forschungsanfrage an eine Institution (Erstkontakt).....	29
4.22 Mail an die Fernleihabteilung der Unibibliothek.....	29
4.23 Mail an Institutsverwaltung.....	30
4.24 Mail an Forscherkollegin (Erstkontakt).....	30
4.25 Anfrage an Prof.'in (Erstkontakt) betreffs Promotionsstelle.....	31
4.25.1 Anfrage von K.J.....	31
4.25.2 Antwort der Prof.'in.....	32
4.25.3 Antwort von K.J.....	33
4.25.4 Antwort der Prof.'in.....	33
4.25.5 Antwort von K.J.....	33
4.26 Anfrage an Forscherkollegin/Dozentin (Erstkontakt) betreffs Promotionsstelle.....	34
4.27 Mail an Forscherkollegen (Erstkontakt) betreffs Promotion.....	35
4.28 Anfrage an Prof. betreffs Promotionsstelle (Erstkontakt).....	35
4.28.1 Anfrage von K.J.....	35
4.28.2 Antwort des Prof.'s an K.J.....	36
4.28.3 Mail von K.J. an den Prof. nach dem Gespräch.....	37
4.29 Mail an Forscherkollegen (Erstkontakt).....	37
4.30 Mail an Forscherkollegin (Erstkontakt).....	38
4.31 Mail an Prof.....	39
4.32 Krankmeldung im Schulsekretariat.....	39
4.33 Mail betreffs Formalitäten bei Promotionsstellenbewerbung.....	40
4.34 Mail an Institutsverwaltung.....	40
5. Eigenheiten mündlicher Kommunikation und Umgangsformen.....	41

1. Anrede

1.1 Zusammenfassung der Regel

Nur Angehörige der Königsfamilie werden gesiezt, mehr dazu im Unterpunkt 1.2.6.

Alle anderen Einzelpersonen, ausnahmslos und ungeachtet ihrer gesellschaftlichen Stellung, werden geduzt.

Das schwedische *du* ist insofern nicht gleichzusetzen mit dem dem deutschen 'du', als es auch strengsten formalen Kriterien und Hierarchien gerecht wird und nicht automatisch einhergeht mit Nähe, Vertrautheit, Freundschaft u.dgl. .

Bei schriftlicher Verwendung wird das *du* mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben. Die Schreibweise mit großem Anfangsbuchstaben, also *Du*, gilt als veraltet und übertrieben.

Juristische Personen wie Unternehmen, Behörden, Organisationen u.dgl. werden mit *ni* angeredet, welches bei schriftlicher Verwendung ebenfalls immer kleingeschrieben wird.

Wenn man als Kunde auftritt und nicht explizit die angesprochene oder angeschriebene Person meint, sondern den ganzen Laden, die Behörde, das Unternehmen etc., dann wäre *ni* also durchaus passend.

1.2 Hintergrund und Entwicklung

1.2.1 Kein 'Sie' im Germanischen; Pluralis Majestatis

Ursprünglich war 'du' bzw. dessen Vorläufer und Derivate die einzige Anredeform im Germanischen. Das blieb so bis ins frühe Mittelalter bzw. Althochdeutsche. Erst im Hoch- und Spätmittelalter bzw. im Mittelhochdeutschen kam der romanisch inspirierte Pluralis Majestatis als Anredeform für hochgestellte bzw. fremde Einzelpersonen auf. Das dazugehörige Personalpronomen ist 'Ihr'.

Indem die deutsche Sprache und Kultur einen kaum zu überschätzenden Einfluss auf Schweden und die schwedische Sprache erlangte, wurde ab dem 13. Jhd. auch das 'Ihr' des Pluralis Majestatis von den Schweden übernommen – allerdings in der leicht gekürzten Form *I*. Das *ni* entstand dann durch eine Zusammenziehung des End-N zahlreicher Verbformen der 2. Person Plural und des *I*.

1.2.2 *ni* + Titel = höflich; *ni* ohne Titel = unhöflich

Zum eigentlichen höflichen Siezen gehörte unbedingt der Gebrauch des Titels -- das *ni* wurde nur ergänzend und anteilig verwendet. Als Titel galten nicht nur höfische Titel und akademische Grade, sondern auch Berufsbezeichnungen oder bürgerliche Anrede wie *herr* oder *fru*.

Wenn das *ni* allein und ohne Titel gebraucht wurde, galt das nicht als höflich und respektvoll, sondern als herablassend, schnodderig, dünkelhaft und arrogant distanzierend!!

1.2.3 Die du-Reform der 1960er Jahre

Als schwedische du-Reform wird das erstaunliche Phänomen bezeichnet, dass innerhalb kürzester

Zeit und praktisch flächendeckend und gesellschaftsumfassend vom *Ni* zum *du* als Anrede gewechselt wurde.

Jede Reform, und sei sie noch so beschleunigt und gesteuert, entfaltet sich auf der Grundlage eines gesellschaftlichen Bewusstseins- und Wertewandels. Auch für die *du*-Reform lassen sich bestimmte vorbereitende Entwicklungen ausmachen. Das sind zum einen regionale Dialekte, in denen schon Jahrzehnte vorher das *du* als Anrede bevorzugt wurde. Zum anderen ist es die erstarkende und ganz überwiegend sozialdemokratisch geprägte Gesellschaftsschicht der Industriearbeiter, die zunehmend *du* als Anrede untereinander benutzten. Ein dritter Einfluss war, dass viele Tankstellen ihre Kunden begannen zu duzen, unabhängig davon, welchen Titel diese hatten und mit welchem Wagen sie vorfuhren. Auch die große überregionale Tageszeitung *Dagens Nyheter* hatte sich zunehmend dem *du*-Trend angeschlossen

Als *du*-Reform im engeren Sinne wird allgemein der Moment angesehen, in dem der Medizinprofessor *Bror Rexed* im Jahre 1967 die Leitung der nationalen Gesundheits- und Sozialbehörde übernahm und in seiner Antrittsrede seinem gesamten Beamtenapparat und sämtlichen Mitarbeitern verkündete, er werde diese künftig duzen. Zugleich bat er sie darum, von ihnen als *Bror* und mit *du* angesprochen zu werden.

Mit größerem zeitlichen Abstand erkennen Soziologen tieferliegende Gründe für den Durchschlag und Erfolg der *du*-Reform. Die Zeit zwischen Kriegsende und den 80er Jahren war geprägt von enormem wirtschaftlichen Erfolg. Dieser jahrzehntelang anhaltende Erfolg erzeugte einen Wohlstand, an dem alle Gesellschaftsschichten teilhaben konnten. Es gab daher einen großen gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Politik war jahrzehntelang stark sozialdemokratisch geprägt. Der Versorgungs- und Umsorgungsansatz des schwedischen Staates, die Idee und die Schaffung des sogenannten Volksheimes, erzeugte umfassende soziale Sicherheit für alle und Wohlstand für sehr viele. Es waren die Jahrzehnte, in denen das schwedische Wohlfahrtsmodell als ideales Vorbild für viele westliche Industrienationen galt.

1.2.4 Das neue Siezen

Nicht minder faszinierend als die *du*-Reform ist das sogenannte neue Siezen. In den 80er Jahren begann ein Teil der jüngsten Generation (70er Geburtenjahrgänge), *ni* als Anredeform zu benutzen, wenn sie besonders höflich sein wollten.

Erstaunlich ist daran praktisch alles: Es handelte sich ausschließlich um die Jugend, um Teenager! Keiner von ihnen hatte das Siezen vor der *du*-Reform erlebt. Und wenn sie *ni* im Bemühen um Höflichkeit benutzten, dann nicht nur gegenüber Älteren, sondern auch gegenüber Gleichaltrigen.

Als Grund wird von Forschern das sich verändernde gesellschaftliche Klima erkannt, das Ende der goldenen Jahrzehnte, wirtschaftliche Schwierigkeiten und die daraus resultierende abnehmende Sicherheit und zunehmende Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt. Diese Erkenntnis zunehmender Schwierigkeiten führte bei einigen jungen Schweden dann offenbar dazu, das *ni* wieder hervorzuholen, das von ihren Eltern vollständig abgelegt worden war.

Das neue *ni* hat sich nicht durchgesetzt. Es wurde und wird nur von einem geringen Bevölkerungsanteil und nur in bestimmten Service- und Dienstleistungsbranchen benutzt, bspw. in Restaurants oder beim Telefonmarketing.

Gerade bei der älteren Generation, die noch das traditionelle Siezen erlebte hat, ruft es **sehr starke Ablehnung** hervor und wird nicht als Höflichkeit aufgefasst. Das mag u.a. daran liegen, dass dieses neue Siezen sich insofern markant vom traditionellen Siezen unterscheidet, als es völlig ignoriert, dass *ni* ohne Titelgebrauch als herablassend und arrogant aufgefasst wurde, vgl. dazu Punkt 1.2.2.

Nur ca. 60% der Schweden sind überhaupt schon mal gesiezt wurden, viele von Ihnen haben betroffen und irritiert reagiert, den meisten war es gleichgültig, die wenigsten haben es geschätzt.

1.2.5 Standard und Ausblick

Mehrere aktuelle Umfragen zeigen, dass die Mehrheit der Schweden für eine Beibehaltung der du-Anrede ist.

In keiner aktuellen normativ-präskriptiven Publikation wird das Siezen von Einzelpersonen auch nur als Option erwähnt.

1.2.6. Anrede der Königsfamilie

Obwohl vergleichsweise unwahrscheinlich, soll auch auf die korrekte Anrede der schwedischen Königsfamilie eingegangen werden.

Zum korrekten Siezen der Königsfamilie gehört die Anrede in der 3. Person Singular (*kungen, drottningen, kronprinsessan, ...*) bzw. die Anrede mit *Ers Majestät* für König und Königin bzw. *Ers Kungliga Höghet* für Prinzessinnen und Prinzen. Nur ergänzend bzw. behelfsweise wird das Personalpronomen *Ni* verwendet.

Interessant ist, dass es immer wieder lebhaft geführte Debatten darüber gibt, inwiefern es nicht vielleicht doch an der Zeit wäre, auch die Königsfamilie zu duzen.

2. Aktueller schwedischer Korrespondenzstil

2.1 Eigenheiten und Abgrenzung

Die primäre Zielgruppe des vorliegenden Papiers ist vorwiegend vertraut mit den stark formelhaften Konventionen der deutschen und vor allem der englischsprachigen Geschäftskorrespondenz.

Für eine authentisch schwedische Korrespondenz ist es sehr wichtig, sich von den vertrauten Phrasen des Deutschen und Englischen zu lösen. Es sollte nicht versucht werden, diese Phrasen zu übersetzen!

Es ist wichtig, verstanden zu haben, dass das aktuelle Schwedisch sich ganz bewusst abgewandt hat von einem hochtrabenden und steif formelhaften Kanzleistil.

Aktuelle Geschäftskorrespondenz wird abgewickelt in gepflegter Alltagssprache. Besondere Phrasen und Formeln gibt es nicht (mehr).

Angestrebt werden:

- Einfachheit und Natürlichkeit
- Klarheit und Logik
- Höflichkeit und Aufmerksamkeit
- Übersichtlichkeit

Damit sei nicht gesagt, dass Deutsche und Englischsprachige das in Teilen nicht auch anstreben.

Aber Professionalität und Brillanz koppeln sich im Deutschen und Englischen immer noch an Benutzung von Phrasen und Formeln. "Einfachheit und Natürlichkeit" verbietet sich weitgehend.

Das heutige Schwedisch bindet sich nicht mehr an diese Formeln und Phrasen. Wenn man etwas Einfaches einfach ausdrücken kann, dann sollte man das tun. So einfach wie möglich!

Das ist schon eine deutlich andere Herangehensweise.

2.2 Weiterführende Materialien

2.2.1 Eine sehr gute Handreichung

Einem Expertenteam der Kommune Norrköping ist es gelungen, unter Heranziehung sämtlicher aktueller Normen und Nachschlagwerke eine Schreib-Handreichung zu erstellen, die in ihrer Qualität, Anschaulichkeit und Benutzbarkeit alles andere weit übertrifft.

Diese frei verfügbare Handreichung wurde primär zur Verbesserung der Behördenkommunikation entwickelt und ist in sehr hohem Maße relevant.

Sie sei hiermit nachdrücklich empfohlen!!

<http://www.norrkoping.se/organisation/pdf/mal-regler/riktlinjer/administration/skrivhandledning.pdf>

2.2.2 Kommentar weiterer Internetquellen

Das Projekt bab.la, hinter dem zwei sprach- und programmierbegeisterte Deutsche stehen, ist in seiner Intention großartig und sehr lobenswert.

Es ist daher äußerst bedauerlich, dass der schwedische Fachteil von zahlreichen und gravierenden grammatischen, syntaktischen und lexikalischen Fehlern durchsetzt ist. Ganz offensichtlich wurde die Übersetzung nicht professionell und/oder muttersprachlich angefertigt bzw. überprüft. (Stand Juni 2012 Mai 2014)

Erwähnt werden soll bab.la trotzdem, weil es ein großes Potential in sich birgt und gegenwärtig zumindest teilweise als Anregung dienen kann.

<http://sv.bab.la/fraser/affarer/>

3. Beispiele für Geschäftsbriefe (Internetquellen)

Im Internet finden sich einige finnlandschwedische Beispiele für Geschäftsbriefe. Sie zeigen eine Möglichkeit der Umsetzung und sind nicht als bindendes Muster anzusehen. Zu beachten ist, dass das Finnlandschwedische in Anrede und Stil mitunter etwas formeller ist als das Reichsschwedische.

Weitere Beispiele können in den Kursen besprochen werden.

Zu den finnlandschwedischen Beispielen:

- Anfrage (Förfrågan) <http://kielikompassi.jyu.fi/opetus/kundkontakter/forfragan.htm>
- Angebotsanfrage (Offertförfrågan/Anbudsbegäran) und Bestellung (Order/Beställning) http://kielikompassi.jyu.fi/opetus/kundkontakter/anbudsbegaran_och_bestallning.htm

- Angebot (Offert/Anbud) <http://kielikompassi.jyu.fi/opetus/kundkontakter/anbud.htm>
- Reklamation (Reklamation) <http://kielikompassi.jyu.fi/opetus/kundkontakter/reklamation.htm>
- Reklamationsantwort (Svar på reklamation) http://kielikompassi.jyu.fi/opetus/kundkontakter/svar_pa_reklamation.htm

4. Beispiele für Sachkorrespondenz

4.1 Herkunft und Zweck

4.1.1 Herkunft

Die folgenden Beispiele wurden von einem Schweden als Anschauungsmaterial zur Verfügung gestellt. Geändert wurden lediglich Namen und Daten. Die Sprache und Wortwahl ist 100% authentisch.

Zum Verständnis und Hintergrund: Der Schwede, der hier 'Karl Jansson' genannt wird, ist ein ca. 40 Jahre alter Gymnasiallehrer, der nach vielen Jahren des Dienstes ein Teilzeit-Erweiterungsstudium aufgenommen und abgeschlossen hat und sich um eine Promotionsstelle bemüht. Etliche der Beispiele drehen sich darum.

Fraglos ist die E-Mail die schnelle schriftliche Kommunikationsform unserer Zeit, alle Beispiele sind E-Mails.

4.1.2 Zweck

Zweck und Absicht ist die Veranschaulichung und das tiefere Verständnis moderner schwedischer Sachkorrespondenz.

Zweck und Absicht ist **nicht**, idealisierte Muster oder Schablonen darzustellen.

4.2 'Parkering' – Schriftwechsel mit der Kommune

4.2.1 Frage von K.J.

Från: Karl Jansson

Skickat: den 25 oktober 2009 22:21

Till: Kommuninformation

Ämne: Parkering

Hej

Jag bor i Stohagen och vill veta vilka regler som finns för parkering på gatan, där det inte regleras med skyltar. Är det datumparkering? Min fundering rör inne i bostadsområdet - tex. Fredegatan. På den ena sidan är det en femminutersskylt på den andra ingen alls (och där står det också alltid bilar

parkerade). Vilka regler gäller där? Jag har letat på hemsidan men hittar inga uppgifter om datumparkering eller parkering där det inte är tex. boendeparkering.

mvh

Karl Jansson

karl.jansson@gmail.com

4.2.2 Antwort der Kommune

Den 26 oktober 2009 10.12 skrev Kommuninformation <kommuninformation@storstad.se>:

Hej,

Om du tittat på den bifogade länk, så hittar du nog vad du söker.

[länk]

Med vänlig hälsning

Bertil Björkman

Kommuninformation, Storstad kommun

E-post: kommuninformation@storstad.se

Besöksadress: Exempelgatan 32

Postadress: 123 45 Storstad

Telefon:

Telefax:

Internet: www.storstad.se

4.2.3 Rückfrage von K.J.

Från: Karl Jansson

Skickat: den 26 oktober 2009 17:34

Till: Kommuninformation

Ämne: Re: Parkering

Hej och tack för svaret.

De områden jag menar är de som är vita på kartan, alltså utanför innerstan. Vad gäller där?

mvh

Karl

4.2.4. Weiterleitung des Anliegens

Från: Kommuninformation

Skickat: den 27 oktober 2009 10:01

Till: Svensson Nils

Ämne: VB: Parkering

Hej,

Visst kan du hjälpa mig att svara på nedan mail

Med vänlig hälsning

Bertil Björkman

Kommuninformation, Storstad kommun

E-post:

Besöksadress: Exempelgatan 32

Postadress: 123 45 Storstad

Telefon:

Telefax:

Internet:

4.2.5 Antwort der Behörde

From: Svensson Nils

Sent: Tuesday, October 27, 2009 11:07 AM

To: karl.jansson@gmail.com

Cc: Tupp Berta ; Björkman Bertil

Subject: SV: Parkering

Hej Karl!

Inom Storstad kommun är parkering utmed allmänna gator och vägar tillåten under högst 24 timmar i följd under vardagar om inget annat finns utmärkt med vägmärken. Bestämmelsen är generell och utmärks därför inte. Sålunda måste bilföraren vara uppmärksam och kontrollera vägmärken före uppställning.

Inom centrala Storstad finns ett område där parkering är tillåten under högst 5 minuter i följd om inget annat finns utmärkt utmed gatusträckan. I Stohagen gäller området från Storgrändsgatan och in mot centrum. På kommunens hemsida Storstad.se, Trafik & Gator, Parkering finns parkeringskartan med information.

Inom övriga delar av Stohagen är parkering i regel tillåten på en sida av gatan medan parkeringsförbud är reglerat på den andra sidan av gatan. För boende inom Stohagen finns möjlighet att tillämpa

boendeparkering utmed vissa särskilt utmärkta parkeringsplatser.

Datumparkering tillämpas inte i Storstad kommun.

Med vänlig hälsning

Gatu- och trafikkontoret

Nils Svensson

4.3 'Aviseringsavgift' – Kurze Anfrage an eine Mineralölfirma

4.3.1 Frage von K.J.

Från: Karl Jansson

Skickat: den 21 oktober 2008 15:22

Till: Kundservice

Ämne: Aviseringsavgift

Hej

Slipper man aviseringsavgiften på 18:- om man har e-faktura?

mvh

Karl

4.3.2 Antwort

From: Modig, Ulla

Sent: Wednesday, October 22, 2008 2:46 PM

To: Karl Jansson

Subject: SV: Aviseringsavgift

Hej Karl!

Aviseringsavgiften tillkommer om man är delbetalare. Om man väljer att betala den totala skulden varje månad, så tillkommer ingen aviseringsavgift, vare sig man har e-faktura eller pappersfaktura.

Ha en fortsatt bra dag!

Med vänliga hälsningar

Ulla Modig

Bensingiganten [Kundservice](#)

Bensingiganten AB
Box 205
543 21 Sveaby

Tel
Fax

Gå in på [bensingiganten.se](#) och läs mer om våra aktuella erbjudanden eller vanligaste frågor och svar!

Vänligen behåll meddelande-historiken vid korrespondens.

4.4 Rundmail der Seminarleiterin an ihre Studierenden

From: Alina Nurmi
Sent: Tuesday, March 29, 2011 12:48 PM
To: [...]
Cc: [...]
Subject: uppsattsseminarium

Vänner

Hoppas att allt är väl och att ni alla arbetar med era uppsatser (antar att professorerna också har en del att skriva på).

Här kommer en preliminär planering av uppsattsventileringar. Skriv till mig om något inte stämmer. Sedan vill jag bli uppdaterad om läget så fort alla i samråd med sina handledare gör bedömningen huruvida uppsatsen är framlägningsbar.

Som ni ser har jag en extra tid den 26 augusti för de som inte kan eller inte hinner nu. Opponeringsförslag kommer senare när vi med större säkerhet vet vilka som lägger fram.

Varma hälsningar, Alina

[Anhang]

4.5 Forschungsanfrage an ein europapolitisches Institut

4.5.1 Anfrage von K.J.

Från: Karl Jansson
Skickat: den 16 augusti 2010 21:37
Till: info@institutionen.se
Ämne: Information om [...]fördraget

Hej

Jag heter Karl Jansson och skriver magisteruppsats i [...] vid Storstad universitet. Uppsatsen kommer att beröra, eller bland annat utgå ifrån [...] i EU:s fördrag och övriga texter (tex. [...]fördraget och [...]fördraget). Jag har några frågor kring detta som jag hoppas på att Ni kan svara på.

Finns det att tillgå material – så som diskussions- och beslutsunderlag, inlägg, förarbeten etc – kring fördragen? I så fall, hur kan jag få tag i dem? Finns det också material från nationell nivå?

- Finns det också material som inte är officiella (en viktig fråga kring mina begränsningar)?
- Hur gick utformandet av [...]fördraget (och även [...]fördraget) till, vilken instans arbetade fram förslagen/texten, vilka var inblandade etc.? Vilka var grundtankarna för de ändringar som skedde mellan [...]fördraget och [...]fördraget?
- I övrigt, finns det material att tillgå som tar upp diskussion, inlägg och debatter som kan röra religions- och religionsfrihetsfrågor? Alltså tex. debatter i parlamentet, yttranden av kommissionärer uttalanden av rådet mm. mm.?
- Finns det någon kontaktperson vilken har specialkunskaper kring dessa frågor som jag kan kontakta om jag har ytterligare frågor?

Jag har tillgång till diverse databaser genom universitetet, men jag har inte hunnit att gå igenom dem alla ännu.

Mycket tacksam för svar, och tack på förhand!

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson

4.5.2 Antwort des Instituts

From: Thomas Berggren
Sent: Monday, August 23, 2010 8:28 AM
To: karl.jansson@gmail.com
Cc: info@institutionen.se
Subject: SV: Information om [...]fördraget

Hej Karl!

På <http://european-convention.eu.int/bienvenue.asp?lang=SV> hittar du alla de dokument som rör framtagandet av en konstitution för Europa genom ett konvent, förslag så väl som slutresultat. När det gäller förändringarna mellan [...]fördraget och [...]fördraget är processen mindre transparent men Institutionen har publicerat bland annat den här rapporten [länk] som torde svara på en del av dina frågor. Slutligen rekommenderar jag dig att göra en google scholar sökning på till exempel

”constitutional treaty EU [...]” eller något liknande vilket genererar många träffar i vetenskapliga artiklar.

Med vänlig hälsning

Thomas Berggren

Institutionen

4.6 Forschungsanfrage an eine politische Institution

4.6.1 Anfrage von K.J.

Hej

Jag heter Karl Jansson och skriver magisteruppsats i [...] vid Storstad universitet. Uppsatsen kommer att beröra, eller bland annat utgå ifrån [...] i EU:s fördrag och övriga texter (tex. [...]fördraget och [...]fördraget). Jag har några frågor kring detta som jag hoppas på att Ni kan svara på.

Finns det att tillgå material – så som diskussions- och beslutsunderlag, inlägg, förarbeten etc – kring fördragen? I så fall, hur kan jag få tag i dem?

Finns det också material från nationell nivå?

Finns det också material som inte är officiella (en viktig fråga kring mina begränsningar)?

Hur gick utformandet av [...]fördraget (och även [...]fördraget) till, vilken instans arbetade fram förslagen/texten, vilka var inblandade etc.? Vilka var grundtankarna för de ändringar som skedde mellan [...]fördraget och [...]fördraget?

I övrigt, finns det material att tillgå som tar upp diskussion, inlägg och debatter som kan röra religions- och religionsfrihetsfrågor? Alltså tex. debatter i parlamentet, yttranden av kommissionärer uttalanden av rådet mm. mm.?

Finns det någon kontaktperson vilken har specialkunskaper kring dessa frågor som jag kan kontakta om jag har ytterligare frågor?

Jag har tillgång till diverse databaser genom universitetet, men jag har inte

hunnit att gå igenom dem alla ännu.

Mycket tacksam för svar, och tack på förhand!

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson

4.6.2 Antwort der politischen Institution

From: [...]

Sent: Tuesday, August 17, 2010 10:45 AM

To: Karl Jansson

Subject: Ang. Frågor om bla [...]fördraget

Hej Karl!

Jag föreslår att du söker den information som du behöver med hjälp av länkarna nedan. De webbplatser som dessa länkar går till innehåller information och material om fördraget och dess behandling i EU och Sverige.

Gällande din fråga om inofficiella dokument är det naturligtvis så att alla dokument i

förhandlingarna om ett fördrag inte offentliggörs. Det gäller till exempel känsliga handlingar i förhandlingarna mellan medlemsländerna.

[...] har en särskild webbplats om [...]fördraget med bland annat analyser och rapporter:
[länk]

EU:s webbplats om [...]fördraget:
[länk]

Regeringen om [...]fördraget:
[länk]

Europaparlamentet om [...]fördraget:
[länk]

Vår information om [...]fördraget (se även undersidan i menyn till vänster):
[länk]

Vår historikbeskrivning av [...]fördraget och det konstitutionella fördraget:
[länk]

Notera länkarna till relevanta webbplatser och dokument till höger på sidorna på vår webbplats.

Vad gäller dina frågor om [...] så har EU inget samarbete som gäller [...] specifikt. Däremot krävs det att länder som går med i EU respekterar [...], däribland [...]. Läs om Köpenhamnskriterierna som länder ska uppfylla för att få gå med i EU:
[länk]

Enligt EU:s icke-diskrimineringsregler är det också förbjudet att i arbetslivet diskriminera en person på grund av religion, övertygelse, funktionshinder, ålder och sexuell läggning. EU har föreslagit att detta förbud ska gälla även utanför arbetslivet. Läs mer om detta på vår webbplats:
[länk]

EU ska också respektera religionsfriheten, vilket återspeglas bland annat i EU:s lagstiftning. Exempelvis finns det i EU:s nya direktiv för slakt speciella regler för religiös slakt. Du kan läsa om slaktdirektivet på regeringens webbplats:
<http://www.regeringen.se/sb/d/6380/a/128802>

Religionsfrihet nämns även i EU:s rättighetsstadga (artiklarna 10 och 21). Läs om rättighetsstadgan på vår webbplats, se även länken till stadgan till höger på sidan:
[länk]

Vill du söka på vad som sagts och gjorts i institutionerna söker du med hjälp av institutionernas egna databaser.

EU:s lagstiftningsdatabas EurLex:
<http://eur-lex.europa.eu/sv/index.htm>

EU-kommissionens dokument:

<http://ec.europa.eu/transparency/regdoc/registre.cfm?CL=sv&>

Ministerrådet – Rådets protokoll:

<http://www.consilium.europa.eu/showPage.aspx?id=552&lang=sv>

Ministerrådet – Pressmeddelanden:

<http://www.consilium.europa.eu/App/NewsRoom/latest.aspx?lang=6&cmsid=363>

Europaparlamentets verksamhet i kammaren. Sök bland dagordningar, debatter, betänkanden, resolutioner med mera:

<http://www.europarl.europa.eu/activities/plenary/home.do?language=SV>

Motsvarande information om verksamheten i utskotten i Europaparlamentet:

<http://www.europarl.europa.eu/activities/committees/home.do?language=SV>

Europaparlamentets arkiv för verksamheten under tidigare mandatperioder:

<http://www.europarl.europa.eu/activities/archives/staticDisplay.do?id=120&language=SV>

Om du har frågor om hur religionsfrågorna hanteras i EU kan du bland annat vända dig till Kyrkornas EU-kontor. Kontoret samlar kunskap och följer utvecklingen i EU med fokus på frågor som ligger kyrkorna och de kristna organisationerna nära. Sveriges Kristna Råd och Hela Människan är huvdmän för kontorets verksamhet. Webbplatsen för Kyrkornas EU-kontor: <http://www.kyrkornaseukontor.se/viewNavMenu.do?menuID=47>

Lycka till med uppsatsen!

Med vänliga hälsningar

[namn]

[institution]

[adress, telefonnummer, webbplats]

4.7 Anfrage wg. Promotionsstelle (Erstkontakt)

4.7.1 Anfrage von K.J.

Från: Karl Jansson

Skickat: den 17 augusti 2011 20:31

Till: Olof Bergkvist

Ämne: Forskarutbildning

Hej Olof!

Jag heter Karl Jansson och är masterstudent i [ämne] vid Storstad universitet, och söker nu ingångar till doktorandtjänster. Jag kunde inte riktigt få rätsida på vem jag skulle vända mig till hos er, och hoppas du kan slussa mig vidare (om jag nu inte träffade rätt direkt).

Jag har lagt fram min uppsats i [ämne] och håller som bäst på att slutföra min uppsats i [ämne]. Den förra utgick från den kritik som riktats mot Europadomstolens allt för exkluderande domar på [...] område och behandlade alternativ till [...] i Europeisk kontext. Uppsatsen i [...] håller sig även den till en Europeisk kontext och inriktar sig på hur [...] -begreppet formas inom Europaparlamentet och vilka konsekvenser det kan få för EU:s pluralism och mångfaldstänkande. I grunden är jag gymnasielärare i [ämne] och [ämne] men har sedan 2008 återigen studerat från och till, och befinner mig nu alltså i slutet av två masterprogram. Det började av rent intresse för att vilja plugga lite igen, men har slutat i att jag är helt inriktad på att börja en forskarutbildning.

Så här i inledningsskedet av mitt sökande efter doktorandtjänster sonderar jag terrängen lite och försöker få en bild av hur forskningsfälten ser ut vid olika universitet, vilka personer det är bra att ha kontakt med, vem man kan bolla lite idéer med, vad som krävs i en ansökan etc. Jag skulle vara mycket tacksam om du ville briefa mig lite, eller ge tips om till vem jag ska vända mig med dessa frågor (jag ska också kontakta [...]).

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.7.2 Antwort

From: Olof Bergkvist

Sent: Thursday, August 18, 2011 7:32 AM

To: Karl Jansson

Subject: SV: Forskarutbildning

Hej Karl

Till att börja med måste jag säga att om du genomför två parallella mastersutbildningar och gör detta med gott resultat torde du stå dig väl i konkurrensen om doktorandtjänster på flera ställen. Hos oss i [stad] söker man doktorandtjänster till våren och går på tjänsten den 1 september. Miljön här skulle kunna vara bra för dig då här finns ett kunnande och intresse för just [ämnena]. Som du kanske vet har vi ett mycket framgångsrikt center för [...] och både jag som [befattning] och [namn] som [befattning] (båda anställda av CTR) har etablerade kontakter med detta center. Det drivs även ett större forskningsprojekt om [ämne] som även rymmer tankar om rätt. Vidare har vi framstående rättshistoriker som [namn] i närheten och en forskande juridisk fakultet. Vi ger även kursen [kursnamn].

Forskarutbildningen består, som på de flesta platser, av ett kursblock som är relativt fritt att designa i samråd med din handledare och avhandlingen. Även om du söker i [ämne] och bör ha en [ämnesrelaterad] huvudhandledare kan det ju vara klokt att ha en [ämnesrelaterad] biträdande (åtminstone i perioder) eventuellt alternerad med någon med europeisk juridik som specialitet.

Med vänliga hälsningar

Olof

Olof Bergkvist

[befattning]

[adress m m]

4.8 Mail an einen Forscherkollegen betreffs einer Umfrage

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, January 27, 2009 6:06 PM
To: Mats Holmgren
Subject: Enkät

Hej Mats

Jag fick en ny provenkät av dig idag. Du har förmodligen noterat att jag inte skickade in den första. Jag satt med den en stund och kom fram till två saker. Dels att den skulle ta ganska lång tid att göra grundligt - lite för långt tid tyckte jag. Dels var det för många frågor jag inte fick någon kläm på vad du menade med.

Några exempel

10. Hur stämmer... b, jag gillar traditioner.

Menas religiösa mer fasta traditioner, och/eller det att jag en gång om året träffar ett specifikt kompisgäng och äter ärtsoppa, pannkakor och punsch? För mig är det olika typer av traditioner. Det ena är inte särskilt viktigt för mig, de andra riktigt trevliga...

11. Hur viktiga är dessa frågor för dig?

Jag tänker spontant: som lärare, som privatperson, att diskutera, att lösa, för min livsåskådning etc. Jag vet helt enkelt inte utifrån vilken perspektiv jag ska svara. Återigen blir svaren ganska olika beroende av perspektivet.

28d. Religion kan vara...

Om man kanske tycker att religionen inte i sig orsakar, utan individer och grupper som använder sig av religionen - vad svarar man?

Men, jag skickar in den till största delen ifyllt men med några ytterligare kommentarer. 11 tycker jag är mycket svår att svara på som reflekterande individ. se ovan. Över lag tycker jag att många frågor är lite för tillkrånglade och svarsalternativen konstiga. Instämmer, tar avstånd, etc. på sådana frågor alternativ. 15 fungerar bättre medan tex. 26 är krånglig. Ett bra ex. är 26d.

mvh

Karl

4.9 Mail an den Vermieter betreffs Wohnungsmängeln bei Einzug

From: Karl Jansson
Sent: Monday, January 11, 2010 10:41 PM
To: [...]
Subject: Inflytt

Hej

Jag skulle anmäla några saker som jag upptäckte i och med inflytt, och ombeddes att göra det över nätet men hittar inte var jag ska göra det. Så jag skriver det i ett vanligt mail i stället.

Jag har inte heller fått något besiktningsprotokoll.

Adress: [...]

Det är några borrarade hål i taken, i vardagsrummet.

Ganska dåligt putsade fönster på utsidan.

Fattas en propp till vasken

Ett märke i golven i hallen

Lite stött på hörnen på väggen vid garderoberna

Det stod en stor tom kartong och en kontorsstol i källarförrådet (jag har redan lassat in en massa saker där)

mvh

Karl Jansson

4.10 Mail an den Vermietet betreffs Breitbandzugang

From: Karl Jansson

Sent: Monday, February 01, 2010 11:17 AM

To: Ulla Karlsson

Subject: Internet

Hej Ulla

Jag bor på [...] och har några frågor om internetuppkopplingen.

Vilka är det som levererar och hur ser avtalet ut med dem?

Vilka hastigheter ingår i hyra och vad kostar snabbare uppkoppling?

Anledningen till att jag frågar är att jag tycker det har gått långsammare de senaste dagarna.

mvh

Karl Jansson

4.11 Anfrage an eine EU-Behörde

From: Karl Jansson

Sent: Monday, September 13, 2010 9:32 AM

To: [...]

Subject: Eur-lex och dokument

Hej

Jag heter Karl Jansson och håller på att skriva en masteruppsats i [ämne] vid Storstad universitet. Jag kommer att beröra [...]begreppet inom EU. Mina förstahandskällor kommer att vara EU-dokument av olika slag, officiella och "gällande" så väl som icke-officiella förarbeten, protokoll, diskussioner etc. Ett stort problem är alla de möjligheter som finns att söka och få tillgång till material (egentligen inget problem, men svårt med att hitta och med urvalet). Vad jag förstår finner man mycket genom [...]s sida. Min fråga är: vilket material finner jag inte där? Finns det mer att hämta om jag tex. går in på kommissionens eller rådets sida, dokument som inte står med på [...], eller är den senare något av en central för allehanda dokument?

Mycket tacksam för svar!

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson

4.11 Mail an die Chefin betreffs Teilzeitfreistellung für Studien

From: Karl Jansson
Sent: Monday, October 18, 2010 8:40 AM
To: Ulrika Löfgren
Subject: Tjänst

Hej Ulrika!

Här sitter jag i min kalla lägenhet och planerar vårterminen. Som jag sa under vårt senaste möte kommer jag att under våren arbeta på min andra magisteruppsats (den i [ämne]), parallellt med jobbet, och kommer därför att söka om tjänstledigt för studier 20% (alltså jobba 80%). Eftersom jag inte exakt vet hur tjänsten ser ut vet jag inte vad det innebär i praktiken. Men bäst vore givetvis för mig att kunna få en dag helledig - om det låter sig göras. Därutöver kommer jag förmodligen att vara tvungen att åka ner till Storstad för seminarieträffar då och då. Jag ska prata med professorn om hur schemat brukar se ut och om det är möjligt för mig att inte behöva gå på alla träffar.

Jag kommer förmodligen upp två-tre dagar i slutet av oktober (dvs. v. 43, måndag och tisdag, eller torsdag och fredag) - kanske vi hinner med en träff då? Jag lämnar in min tjänstledighetsansökan då också.

Mvh

Karl

4.12 Mail an Prof. betreffs Magisterarbeit

4.12.1 Anfrage von K.J.

Från: Karl Jansson
Skickat: den 21 april 2010 12:18
Till: Johan Källgren

Ämne: [ämne]-uppsats

Hej Johan!

Jag har varit i kontakt med [namn] i detta ärende och han hänvisade till dig.

I korthet är min fråga om det på något sätt är möjligt för mig att ägna halva höstterminen åt att skriva en magisteruppsats i [ämne]. Den andra halvan kommer jag att skriva en magisteruppsats i [ämne].

Bakgrunden är denna. Jag fortsatte mina studier i religionshistoria ht 2009 med sikte på en masterexamen. Förutom D1 och D2 ville jag få in kurser i [ämne] i min examen, det är dessa jag läser denna termin. Under vårterminen har det dels gått upp för mig att det inte är nödvändigt med en masterexamen för att få forskarbehörighet (eller ha något att komma med i yrkeslivet) utan att det räcker med en magister, och dels att jag gärna skulle ta tillfället i akt att fördjupa mig i och också ta en separat examen i [ämne]. Utifrån de kurser jag kommer att läsa till och med sommaren har jag så att det blir över för att ta ut en magister i [ämne] (förutsatt att jag skriver en uppsats i höst). Därför är jag intresserad av att använda mina studier i [ämne] att kunna ta ut en magister även där - och behöver då skriva en uppsats inom det programmet. Efter vad jag förstår har ni bara uppsatskurser under vårterminen och dessa har jag missat denna termin.

Under höstterminen 2010 kommer jag alltså att skriva en magisteruppsats i [ämne]. Jag har således en halv termin över så att säga. Jag är för närvarande tjänstledig från mitt lärarjobb i [län] och kommer att ha svårt att återgå i tjänst halva höstterminen 2010 för att sedan åter vara tjänstledig halva vårterminen 2011 för uppsatsskrivande varför det skulle vara mycket bra om jag kunde sköta så mycket av uppsatsarbetet under hösten. Jag har också ansökt till masterprogrammet i [ämne] till hösten eftersom jag måste vara antagen för att ta ut en examen (och skriva uppsats).

Min fråga är alltså om det på något sätt går att lösa med att skriva en uppsats i [ämne] under höstterminen 2010? Det jag skulle önska är att jag kan sätt igång att skriva (och i princip vara klar under hösten) för att sedan delta i uppsattsseminarierna och lägga fram min uppsats vårterminen 2011? Är det på något sätt möjligt att lösa mitt problem på det sättet?

På återhörande.

mvh

Karl

4.12.2 Antwort des Prof.'s an K.J.

From: Johan Källgren
Sent: Thursday, April 15, 2010 9:18 PM
To: Karl Jansson
Subject: SV: [ämne]-uppsats

Karl,

Tack för brev. Innan jag tar ställning till frågan om Du kan skriva en magisteruppsats i [ämne] under hösten, måste jag veta vilka kurser Du hittills har läst in i mänskliga rättigheter. Har Du tenterat både "[kurs]" 15 hp och "[kurs]" 15 hp? vilka är de kurser som Du har läst denna termin?

Tacksam för svar på dessa frågor så återkommer jag sedan. Det är ju lite besvärligt att skriva uppsats på hösten, eftersom all undervisning ges på våren. Men vi ska se vad som går att göra.

Med vänlig hälsning

Johan Källgren

4.12.3 Antwort von K.J. an seinen Prof.

From: Karl Jansson
To: Johan Källgren
Sent: wednesday, April 21, 2010 11:00 PM
Subject: Re: [ämne]-uppsats

Hej igen Johan, och tack för snabbt svar.

De kurser jag läst/läser denna termin är: "[kurs]", "[kurs]", "[kurs]", "[kurs]".

"[kurs]" och "[kurs]" har jag inte läst, i höstas läste jag D1 och D2 i [ämne]. Är dessa två kurser, de förra, något av obligatoriska grundkurser och en utgångspunkt för hela programmet? Utifrån dina frågor verkar det så. Något jag inte förstätt tidigare. Kan man ändå skriva uppsats och ta dessa kurser sedan i så fall, om nu dessa är obligatoriska?

För en magisterexamen krävs det väl, om jag förstätt saken rätt, 45hp i huvudämnet (varav 15hp ska vara uppsats) och 15hp valfria kurser. Finns det på master/magister inom [ämne] en slags ranking av kurserna, en slags a, b, c alltså, eller är mina 30hp denna termin samt en uppsats tillräckliga inom huvudämnet?

Så ser det alltså ut för min del.

Med vänlig hälsning

Karl

4.12.4. Antwort des Prof.'s an K.J.

From: Johan Källgren
Sent: Friday, April 23, 2010 1:37 PM
To: Karl Jansson
Subject: Re: [ämne]-uppsats

Karl,

Tack för brev. För att ta ut en magisterexamen i [ämne] krävs följande:

- a) "[kurs]" 15 hp (obligatorisk kurs)
- b) "[kurs]" 15 hp (obligatorisk kurs)
- c) Två valfria kurser om 7,5 hp vardera, tex [ämne], [ämne] eller [ämne] eller [ämne]
- d) Magisteruppsats om 15 hp.

Detta innebär att Du i en sådan examen bara kan ta med två av de kurser Du läser denna termin. Höstterminens två grundläggande kurser måste Du läsa in innan Du kan skriva en uppsats. Totalt skall Du ha 60 hp för att få ut examen.

Om Du vill läsa en magisterexamen i [ämne] är min rekommendation därför att Du i höst läser de två grundläggande kurserna om [ämne] och [ämne]. Därefter kan Du under våren 2011 skriva en magisteruppsats och då följa de uppsatsseminarier som vi ger.

Med vänlig hälsning

Johan Källgren

4.12.5 Antwort von K.J. an seinen Prof.

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, October 19, 2010 8:13 AM
To: Johan Källgren
Subject: Re: [ämne]-uppsats

Hej Johan!

Jag hade kontakt med dig i våras (se nedan) bland annat angående de obligatoriska kurserna under termin 1 och magisteruppsats i masterprogrammet i [ämne]. Jag läser just nu termin 1 och tänker mig att skriva magisteruppsats till våren. Problemet är att jag av ekonomiska skäl måste återgå till min lärartjänst i [län] - åtminstone på 80% - och skriva uppsatsen samtidigt. Det kan alltså bli svårt för mig med 100%-ig närvaro vid uppsattsseminarierna.

Mina frågor är följande: hur brukar schemat för uppsattsseminarierna se ut, alltså hur många träffar är det; hur stor "frånvaro" kan man ha, och/eller kommer det vara möjligt att ev. kompensera viss frånvaro på något sätt?

Jag har redan lite idéer om vad jag vill skriva om.

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson

4.13 Mail an Unibibliothek

From: Karl Jansson
Sent: Monday, October 25, 2010 2:46 PM
To: [...]
Subject: Re: LIBRIS låntagarbeställning

Hej

Jag har några frågor angående mina fjärrlån.

Jag försökte logga in på Libris för att se mina fjärrlån, men hittade ingen väg till en inloggningssida - bara när jag ska låna en bok får jag sas logga in och kan se mina lån. Finns det något annat sätt att logga in?

Jag undrar också vilka lån jag står i kö på.

Boken nedan är inte längre intressant - så den kan ni stryka från min lista.

mvh

Karl Jansson

4.14 Mail an den Vermieter betreffs defekter Mischbatterie

From: Karl Jansson
Sent: Wednesday, December 01, 2010 11:07 PM
To: Ulf.Karlsberg@storstadshem.se
Subject: Duschtemperatur

Hej Ulf

Jag bor på [adress] och har en fråga angående duschen. Från och med någon gång i höstas har det periodvis varit mycket skiftande temperatur i duschen. Någon vecka, och sedan har det blivit bättre, och så har det kommit tillbaka osv. Det varierar så mycket att utan att man rör termostaten kan det vara så kokhett att man inte kan stå i duschen, till så iskallt att man inte kan stå där (alltså under samma dusch). Detta fenomen är nytt, i varje fall sedan jag flyttade in i januari. Vad beror det på och går det att åtgärda?

mvh

Karl Jansson

4.15 Forschungsanfrage an eine EU-Behörde

From: Karl Jansson
Sent: Friday, December 03, 2010 1:21 PM
To: [...]
Subject: Masteruppsats

Hej!

Jag heter Karl Jansson och håller på att skriva en masteruppsats i [ämne] och tror att ni skulle kunna hjälpa mig. Mitt ämne kretsar kring [...] -begreppet och hur det används på olika nivåer inom EU. Mitt material kommer i huvudsak dels vara debatter i parlamentet och dels mer officiellt material. Jag kan tänka mig att man kan hitta matnyttigt material när det gäller det senare bland annat genom er, men jag hittade inte direkt några sökmöjligheter på hemsidan. Finns det några bra sökmöjligheter (digitalt) efter publikationer med mera som ni (eller andra) givit ut (helst då också om man kan söka efter innehållet och inte bara titel eller motsvarande)? Tidsperioden jag rör mig kring är ungefär 2000-2010.

Tack på förhand!

Karl Jansson

4.16 Anfrage an einen Verlag betreffs ein Produkt

From: Karl Jansson
Sent: Saturday, January 01, 2011 8:17 PM
To: [...]
Subject: På spåret

Hej

Jag fick spelet "På spåret" i julklapp, och gladde mig åt det givetvis. Självklart invigde vi det redan senare samma kväll. Då inträffade något överraskande, och samma sak upprepades när vi spelade det på nyårsafton: samma fråga dök upp flera gånger när vi körde slumpmässig inställning. Det är i och för sig ingen omöjlighet, eftersom det är "slumpen" som avgör - eller snarare dosans programmering. Men när detta inträffar tre gånger på ca 60 frågor, och återupprepar sig när vi spelar det igen. Den senare gången dels samma frågor och dels vissa nya. Alltså tre-fyra olika frågor och var och en dykt upp tre gånger fast vi bara har slumpat fram sammanlagt kanske 100 frågor. Det är högst osannolikt och beror troligen mer på ett eller flera fel med elektroniken. Det är ju lite svårt och rättvist att spela då eftersom det finns en finnes med att dosan räknar lagens poäng. Är ni bekanta med detta problem? Går det att lösa på något sätt?

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson

4.17 Mailwechsel mit der IT-Abteilung der Uni

4.17.1 Anfrage von K.J.

Ditt ärendenr: [...]

Ditt ärende: Utskrift

Hej

Jag har varit i kontakt med supporten ett flertal gånger men har fortfarande problem med utskriften från egen dator. Jag har lagt in [...]skrivaren, så där finns det kontakt mellan min dator och nätverket. När jag skriver ut kommer sedvanliga verifieringsrutan upp och jag verifierar mig och utskriften "skickas iväg", så som det skickas iväg till vilken skrivare som helst.

Men när jag går till en [...]skrivare finns inget där. Jag har aldrig lyckats skriva ut något via [...] så det är inte heller något fel som inträffat just nu. Telefonsupporten konstaterar att det är något kontaktproblem mellan min dator och nätverket. Men även om det är det som är felet, får jag fortfarande inte ut några utskrifter. Vilken lösning ser ni på problemet?

Jag har avinstallerat Cirrato två gånger och återinstallerat det. Samma problem. Jag använder w7.

Mvh

Karl Jansson

4.17.2 Antwort der IT-Abteilung

From: helpdesk@[...].se
Sent: Monday, January 10, 2011 12:58 PM
To: karl.jansson@gmail.com
Subject: [...] Utskrift

Hej Karl!

Det ser ut som om din brandvägg inte är öppen för port 5001 och 5000.

Du kan läsa om hur du ska ställa in den på [...]s hemsida, [...]se
se "Klient till egen dator".

Återkom gärna och berätta hur det går.

Mvh
Olle Öhman
Projektledare, [...]

Vid ny felanmälan/förfrågan/beställning maila [helpdesk@\[...\].se](mailto:helpdesk@[...].se)
(raden med #uu[CaseID]:....# måste vara borta för att ny felanmälan ska
ske)
eller ring [telefonnummer]

4.17.3 Antwort von K.J. an die IT-Abteilung

From: karl.jansson@gmail.com
Sent: Tuesday, January 11, 2011 9:07 PM
To: helpdesk@[...].se
Subject: Re: #uu[CaseID]:[...]# Utskrift

Hej, jag skickade också en fortsättning på min fråga, dagen efter. Jag bifogar det här.
Jag får alltså inte direkt någon hjälp av de länkar ni rekommenderar i ert svar.

Jag kan inte skriva ut till [...] från egen dator. I går (tisdag) lyckades jag skriva ut
två gånger - vilket är de enda gångerna jag lyckats skriva ut. Båda gångerna hade jag,
om jag minns rätt, just startat om datorn och stängt av brandväggen. När jag efter
utskriften startade brandväggen och sedan stängde av den igen, gick det inte att skriva
ut.

Inte heller nu, trots att jag gjort samma procedur som förut. När utskriften lyckades
kom den sedvanliga verifieringsrutan upp efter det att utskriften gått iväg, annars
kommer den inte upp och utskriften verkar bara "försvinna".

Från hemsidan kan man tanka hem ett "script" som man ska starta som administratör som
ska ordna portarna i brandväggen. Jag laddar hem detta men det enda som händer när jag
högerklickar är att texten öppnas i anteckningar. En text som jag inte blir hjälpt av.

Om nu felet ligger i brandväggen - Zone Alarm - hur ska jag göra för att öppna upp den,
varje gång eller permanent. Om felet inte är i brandväggen, vad kan det då vara?

mvh

Karl

4.18 Krankmeldung im Schulsekretariat

From: Karl Jansson
Sent: Friday, March 04, 2011 3:26 AM
To: Karin Andersson
Subject: Sjuk

Hej Karin

Befarad vinterkräksjuka här, eller något liknande. Om jag inte rapporterar in strax före nio (första ind. val. har vi ställt in) gäller följande:

Ind. val läser i boken om Sverige på 1700-talet, och gör frågorna i boken

Sp1 - prov som vanligt. (Kanske [namn] vill vakta, eller någon annan? I 306. Provet ligger på mitt skrivbord, hoppas jag, men är inte riktigt klart. Den som vaktar kan väl ringa vid 12-tiden, om jag inte svara får väl provet se ut som det gör. Jag har lovat dem extra skrivtid, typ max en halvtimme extra.)

mvh

Karl

4.19 Anfrage an ein Radioprogramm

From: Karl Jansson
Sent: Friday, April 08, 2011 6:24 PM
To: mot@sr.se
Subject: FN-inslag

Hej och tack för ett mycket bra program!

För någon vecka sedan hade ni ett inslag där ni (Sören Wibeck) pratade om Generalförsamlingens nya resolution angående kränkning av religioner. Jag försökte leta efter den (på FN:s hemsida) för att se vad det i klartext stod - men kunde inte hitta den. Jag hittade dock ett protokoll där den förra resolutionen antogs, den 21 december, men inte heller själva resolutionstexten. Har ni några tips på var man kan hitta den?

Med vänlig hälsning,

Karl Jansson
(Masterstudent i [ämne] vid Storstadt universitet)

4.20 Mail an den Stromversorger

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, May 03, 2011 8:49 PM
To: [mailadress]
Subject: Faktura

Hej

I februari meddelade ni mig om att min faktura var makulerad, och ni lovade att betala tillbaka pengarna till mitt konto - så även vid några senare telefonkontakter. Några pengar har ännu inte inkommit. Nu vill jag att ni sätter in pengarna snarast, gärna med erfoderlig ränta (som jag antar att ni tar ut om era kunder är två månader sena med inbetalningar).

Mvh

Karl Jansson
[kundnummer]

4.21 Forschungsanfrage an eine Institution (Erstkontakt)

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, May 24, 2011 10:54 PM
To: [mailadress]
Subject: [ämne]

Hej Cecilia

Jag heter Karl Jansson och håller som bäst på att slutföra min magisteruppsats i [ämne] vid Storstad universitet/[institut]. Jag skriver om [ämne] framför allt i en Europeisk kontext (Europadomstolen) utifrån frågeställningen om hur man kan se på [ämne] utifrån alternativa begrepp. På Arbetsmarknadsdepartementets dag om [ämne] i måndags sa du något om den nya översättningen (inom EU): "[begrepp]". Jag tittade i Lissabonfördraget men hittade inte den översättningen där - även om det bla. skrivs om [begrepp], men inte i artikel 10. Vilken översättning var det du pratade om (jag hann inte fråga dig efteråt)?

Vänlig hälsning,

Karl

4.22 Mail an die Fernleihabteilung der Unibibliothek

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, June 14, 2011 9:43 PM
To: fjarrlan@[...].se
Subject: Bok

Hej

Jag undrar om jag har lånat denna titel genom er. (Eftersom jag inte alltid befinner mig i Storstadt har jag också fjärrlån från mitt stadsbibliotek, men där är denna bok inte registerad).

By the way: går det någonstans att se vilka fjärrlån jag har genom er - eller kan jag bara se mina lokala lån?

[boktitel]

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson
[reg.-nummer]

4.23 Mail an Institutsverwaltung

From: Karl Jansson
Sent: Sunday, August 14, 2011 10:17 AM
To: erika.lundquist@[...].se
Subject: Kurser ht -11

Hej Erika!

Nu har jag efteranmält mig på masteruppsatsen. Men jag ville också ta bort de kurser jag redan är anmäld till, och det sa centrala antagningen att jag skulle jag vända till er om. Det är kursen "[kurs]" 15 hp som ska tas bort. (Iof får man ju vara anmäld på 45 hp men jag tänkte också anmäla mig på en IT-distans jag tyckte verkade intressant - så utrymmet behövs).

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.24 Mail an Forscherkollegin (Erstkontakt)

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, August 16, 2011 9:00 PM
To: Amanda.Grönlund@[...].fi
Subject: Forsknig kring [ämne]

Hej Amanda!

Jag heter Karl Jansson och är masterstudent i [ämne] vid Storstad universitet. Under mina studier, främst under arbetet med min magisteruppsat, har ditt namn dykt upp (faktiskt också under en kortare mail-korrespondens med [namn]), och det är därför jag vänder mig till dig med några frågor.

Under hösten har jag återgått till mitt ordinarie arbete som gymnasielärare (samtidigt som jag slutför min masteruppsats i [ämne]) men kommer också ägna mig åt att sondera terrängen efter möjliga ingångar till en forskartjänst. Jag har inte [institution]s forskningsområde helt klart för mig (och vet över huvud taget inte så mycket om forskningsutbildningar i Finland), men eftersom ditt område är [ämne] ([ämne]) tyckte jag det verkade som en av många möjliga trådar att nysta i.

Hur ser möjligheterna ut för forskarutbildningar hos er (eller vid universitetet i stort), och vilka ungefärliga forskningsfält kommer i så fall ifråga? Vet du något om läget i Sverige, eller andra (engelskspråkiga) områden? Jag ska givetvis också kolla upp läget i [stad] och [stadt], och i storstad förstås; vet du om några personer som kan vara intressanta för mig att ta kontakt med?

Min magisteruppsats är både jag och min handledare ([namn]) överens om att den har omfattningen och kvalitét av en masteruppsats, men kunde av "registreringstekniska skäl" inte läggas fram som det. [förnamn] har dock uppmuntrat mig att gå vidare och söka forskarutbildning och även erbjudit sig att ställa upp som referens. Uppsatsen kretsar kring hur alternativ till [...]begreppet kan undvika de problem Europadomstolen ställs inför, och kritiserats för, när de formar praxis för [...] (främst dess inklusivitet och pluralism). Jag bifogar den, om du har tid och lust...

Två områden som jag för tillfället skulle tycka det vore intressant och gå vidare med är dels diskussionen, praxis, regleringen etc kring [ämne] (ett område som verkar vara mycket öppet för tolkningar, och som väl du också skrivit om, och som blir extra intressant när man diskuterar [ämne] på offentliga platser), dels hur språket i traktattexterna (främst 9.2) i sig formar hur de enskilda staterna väljer att argument för att få göra och motivera inskränkningar i [...], och hur det därmed (kanske indirekt) också påverkar Domstolens syn på vad (relativt "tomma" ord som) tex. public safety innebär. Jag medger att det sista är en smula outvecklat :-)

Kan du rätta ut några av mina frågetecken eller ge mig tips om framkomliga vägar är jag mycket tacksam!

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.25 Anfrage an Prof.'in (Erstkontakt) betrifft Promotionsstelle

4.25.1 Anfrage von K.J.

From: Karl Jansson
Sent: Saturday, August 20, 2011 10:44 PM
To: Lina.Skoglund@[...].se
Subject: Doktorandtjänst

Hej Lina!

Jag heter Karl Jansson och är masterstudent i [ämne] respektive [ämne] vid storstad universitet. Under hösten arbetar jag med att slutföra min sista uppsats ([ämne]) och planerar att söka forskarutbildning, varför jag redan nu så att säga sonderar terrängen. Jag försöker bland annat få en bild av vilka forskningsfält som är aktuella, om det

kommer att utlysas några doktorandtjänster framöver, vem man kan bolla lite idéer med i så fall mm. Hur ser det ut hos er?

I grunden är jag gymnasielärare i [ämne] och [ämne] men har sedan 2008 återigen studerat från och till, och befinner mig nu alltså i slutet av två masterprogram. Min så att säga andra tid som student började av rent intresse för att plugga lite igen, men har slutat i att jag är helt inriktad på att börja en forskarutbildning.

Min uppsats i [ämne] skrev jag för [namn] och utgick från den kritik som riktats mot Europadomstolens allt för exkluderande domar på [ämne]s område och behandlade alternativ till [ämne]sbegreppet i Europeisk kontext. [förnamn] har också uppmuntrat mig att söka vidare och har erbjudit sig att ställa upp som referens. Uppsatsen i [ämne], som jag skriver för [namn], håller sig också till en Europeisk kontext och inriktar sig på hur [...]begreppet formas inom Europaparlamentet och vilka konsekvenser det kan få för EU:s pluralism och mångfaldstänkande. Utifrån dessa utgångspunkter har jag en hel del intressanta idéer som kan ligga grund för ett forskningsprojekt - bland annat tycker jag det finns mycket intressant kring frågan om [ämne], eller också förhållandet mellan [ämne] ur ett juridiskt respektive mer filosofiskt/moraliskt perspektiv.

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.25.2 Antwort der Prof.'in

From: Lina Skoglund
Sent: Tuesday, August 23, 2011 6:45 PM
To: Karl Jansson
Subject: Re: Doktorandtjänst

Hej Karl

Tack för ditt mail. Din inriktning låter mycket intressant och helt klart relevant för den inriktning som ämnet [ämne] har i [stad]. Dock är doktorandtjänstsituationen hos oss just nu osäker. Vilka ämnen som får utlysa doktorandtjänster bestäms av området ([ämne] i vårt fall) och i år fick vi inte utlysa någon tjänst. Jag kan inte tänka mig annat än att vi får utlysa nästa år men det finns inga garantier för det. Den utlysningen sker i så fall i september 2012. Med all sannolikhet är vårt ämne vid det laget en avdelning inom historiska institutionen. Så som det ser ut kommer vi vid årsskiftet 2011-2012 lämna Centrum för [ämnena] och övergå till [...] institutionen. Hur det påverkar forskarutbildningssituationen är även det oklart, men det torde inte vara till någon nackdel i alla fall, hoppas vi, och borde inte heller försämra situationen för någon med din inriktning. Sådant är läget; inte så mycket konkret precis men under vintern kommer vi att få beslut på om det blir någon utlysning i [ämne] nästa höst.

Hör gärna av dig igen längre fram så vet jag kanske mer besked.

mvh/Lina

Lina Skoglund

[adress, telefonnummer m m]

4.25.3 Antwort von K.J.

Den 8 nov 2011 kl. 21.55 skrev Karl Jansson:

Hej Lina!

Vi hade lite kontakt tidigare i år kring min förfrågan om doktorandtjänster. Då var läget ovisst, har det blivit någon ljusning? Du skrev att eventuell utlysning i så fall sker i februari, eller är det så att ansökan ska vara inne i februari? Jag håller precis på att avsluta min andra uppsats och ska parallellt börja med att formulera idéer till forskningsprojekt och vill gärna knyta lite kontakter med möjliga handledare som jag kan bolla idéer och tankar med.

Allt gott!

Karl Jansson

4.25.4 Antwort der Prof.'in

From: Lina Skoglund
Sent: Monday, January 09, 2012 10:58 PM
To: Karl Jansson
Subject: Re: Doktorandtjänst

Hej Karl

Jag kan nu bekräfta att två doktorandtjänster i [ämna] kommer att utlysas den 1 februari, med placering på [...] institutionen. Vi tillhör [...] inst sedan årsskiftet.
mvh/Lina

Lina Skoglund

[adress, telefonnummer m m]

4.25.5 Antwort von K.J.

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, February 14, 2012 10:57 PM
To: Lina Skoglund
Subject: Re: Doktorandtjänst

Hej Lina!

Här kommer ett första utkast till projektplan. Jag vet inte hur det är sagt i [stad] när det gäller att diskutera projektidéer innan deadline (det ser lite annorlunda ut i [stad] respektive Storstad nämligen). Men jag är mycket tacksam om du vill läsa igenom och komma med synpunkter.

Enligt anvisningarna ska beskrivningen vara rätt kort (även det i jämförelse med [stad] och Storstad), men det står inte heller något om att den ska innehålla tex. metodologi, teoretiska utgångspunkter eller tilltänkt material. Om dessa bitar ska med, samt problembeskrivning, syfte och frågor känns det ganska tajt med utrymmet. Vad ska jag rikta in mig på? På grund av dessa spörsmål kan utkastet verka lite ostrukturerat i nuläget. Men också för att jag i skrivande stund inte helt och hållet formulerat de teoretiska utgångspunkterna eller gjort en helgjuten forskningsöversikt. (Jag får skylla på att jag jobbar heltid och har egentligen bara helgerna att skriva på...). Men, min huvudfråga är väl egentligen om projektet kan vara intressant för er och om det över lag verkar "låta sig göras". Precisering och ytterligare klarhet behövs givetvis.

Hur är det med handledare, är det tänkta att detta ska vara klart innan ansökan skickas in (åtminstone huvudhandledare), eller kommer det i ett senare skede?

Allt gott!

Karl Jansson

4.26 Anfrage an Forscherkollegin/Dozentin (Erstkontakt) betreffs Promotionsstelle

From: Karl Jansson
Sent: Monday, November 14, 2011 10:37 PM
To: kerstin.ahlen@[...].se
Subject: Forskarutbildning

Hej Kerstin!

Jag skrev först till [namn], och han hänvisade till dig. Jag heter Karl Jansson och håller som bäst på att avsluta min masterutbildning i [ämne] vid Storstad universitet. Tidigare har jag också en magisterexamen i [ämne] (också Storstad universitet). Den förra kretsar kring [ämne] i ett Europeiskt perspektiv och den senare kring [ämne] i ett Europeiskt perspektiv. Nästa läsår har jag för avsikt att påbörja en doktorandutbildning, någonstans, och sonderar nu terrängen lite. Hur ser forskningsfältet, och eventuella forskarutbildningar, ut hos er inom mitt intresseområde?

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.27 Mail an Forscherkollegen (Erstkontakt) betriffs Promotion

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, January 03, 2012 7:38 PM
To: tarik.almandur@[...].se
Subject: Doktorandansökan

Hej Tarik

Jag heter Karl Jansson och har precis avslutat min masteruppsats i [ämne] som tar upp Europaparlamentets tal om [ämne] i Europa. Tidigare har jag skrivit en magisteruppsats inom programmet för [ämne] rörande [ämne].

Till hösten har jag för avsikt att söka doktorandtjänst här i Storstad och i [stad] - för den senare är deadline 20 januari. Det projekt jag tänker söka på rör sig i svensk kontext och blir till viss del en fortsättning på masteruppsatsen. Jag kommer att arbeta med dels [ämne], dels hur [ämne] formas inom vissa svenska institutioner - till exempel rättsväsendet - och vilken inverkan skillnaderna mellan dessa har på en [...] i Sverige.

Min fråga till dig, som jag hoppas du har tid att hjälpa mig med, är vilket material som kan komma ifråga när det gäller juridiken. I min uppsats i [ämne] arbetade jag mycket med domar från Europadomstolen vilka är lätt sökbara på nätet. Men hur är det för svenskt vidkommande? Allt kan givetvis vara av intresse, inte bara domar, utan även förarbeten och andra utlåtanden. Kanske också riksdagsdebatter i viss mån. För närvarande sitter jag inte hemma, där din avhandling ligger, jag antar att jag kan få viss ledning där. Men, frågan kanske är rörig och svaret mer omfattande än jag anar; givetvis kommer jag att göra en fullständig research när arbetet väl sätter igång (vilket jag hoppas på att det gör), det jag främst är intresserad av nu är vilka ingångar och vilken åtkomst det ändå finns för mitt tänkta material.

Har du tid och lust får du gärna komma med tips.

Stort tack på förhand!

Karl Jansson

4.28 Anfrage an Prof. betriffs Promotionsstelle (Erstkontakt)

4.28.1 Anfrage von K.J.

From: Karl Jansson
Sent: Wednesday, November 09, 2011 9:35 PM
To: Krister.norren@[...].se
Subject: Doktorandtjänst

Hej Krister

Jag heter Karl Jansson och håller som bäst på att avsluta min masterutbildning i [ämne] (här i Storstad). Tidigare har jag också en magisterexamen i [ämne]. Min masteruppsats i [ämne], som jag skriver för [namn], kretsar kring [ämne] i ett EU-perspektiv och min magisteruppsats i [ämne], som jag skrev för [förnamn], kretsade kring [...]begreppet i ett Europeiskt perspektiv. Under arbetet med [ämne]-uppsatsen blev jag mer och mer intresserad av [ämne] (inte bara ur ett [ämne]-perspektiv) och skulle mycket gärna gå vidare på det området. Eftersom tjänsterna utlyses i början av året är det efter vad jag förstår hög tid att sondera terrängen och börja forma projektbeskrivningar.

Utifrån det jag har sysslat med hittills har jag två huvudspår som möjligen skulle passa inom [ämne], och som jag gärna skulle vilja gå vidare med. Det ena är en vidareutveckling av mitt arbete med [ämne] - och där kanske framför allt (som det ser ut nu) [ämne] och debatten kring det. Det andra är de gränsdragningar som finns mellan det vi kallar [begrepp] och det som brukar benämnas (övriga) [begrepp] eller [begrepp]. Något jag också kommer in på i min uppsats, där jag bland annat menar att [...]sbegreppets starka koppling till just [...]sbegreppet är en förmodad orsak till att Europadomstolen tolkar [ämne] allt för exkluderande och ojämnt.

Hur ser det ut hos er, är ämnena något som passar in i ert forskningsfält och hur ser det ut med doktorandtjänster framöver? Vad jag förstår är jag behörig "på pappret", och [förnamn] har erbjudit sig att vara referens.

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.28.2 Antwort des Prof.'s an K.J.

From: Krister Norrén
Sent: Wednesday, November 16, 2011 9:33 AM
To: Karl Jansson
Subject: RE: Doktorandtjänst

Hej Karl

Det låter mycket trevligt att du funderar på att ansöka om att bli antagen som doktorand i [ämne]. Båda ämnena är intressanta och passar in med vad vi gör inom ämnet, även om jag kanske skulle tycka att det mest intressanta ämnet är det första. Vi bör kanske träffas och tala om detta? Jag åker nu på en konferens i USA. Vi skulle t ex kunna träffas den 28 nov på eftermiddagen någon gång. Du får gärna skriva något som underlag till vårt samtal om du vill. Information om hur en ansökan ska utformas hittar du på vår hemsida

Mvh

Krister

4.28.3 Mail von K.J. an den Prof. nach dem Gespräch

From: Karl Jansson
Sent: Monday, January 09, 2012 10:31 PM
To: Krister Norrén
Subject: Re: Doktorandtjänst

Hej Krister!

Tid är en bristvara, och jag har tyvärr fått ge upp hoppet att kunna formulera en bärkraftig projektansökan i [ämne] i tid. Jag har istället helt fått rikta in mig på mitt andra huvudintresse: [ämne] - där hade jag också mer "gratis" så att säga (fast på sätt och vis tangerar jag [ämne] då jag har huvudfokus på [ämne]sbegreppet). Men, om jag inte blir antagen i år håller jag gärna dörren öppen för ett [...] projekt till nästa ansökningsomgång!

Du ska återigen ha tack för att du tog dig tid för ett samtal och kom med tips och idéer!

Vänliga hälsningar,

Karl

4.29 Mail an Forscherkollegen (Erstkontakt)

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, January 17, 2012 6:14 PM
To: Nils Lindblad
Subject: Projektansökan - Storstad

Hej Nils

Jag heter Karl Jansson och ska söka doktorandtjänst i [ämne] vid Storstad universitet. Projektet kommer i korthet att handla om hur [ämne]sbegreppet konstrueras inom EU/Europadomstolen och vilka inkluderings- respektive exkluderingsmekanismer det medför. Centralt är också EU:s integration/enhets-tänkande och föreställningen om ett Mångfaldseuropa. I korthet alltså. Jag har idag både ventilerat min masteruppsats (som behandlar [...]begreppet i Europaparlamentet), samt pratat med [namn] om min projektplan (han hälsar för övrigt). En lucka i min projektplan är material på EU-nivå. (När det gäller Europaparlamentets debatter, och Europarådet/Europadomstolen, är jag i och för sig mer hemma.) Det jag tänkte fråga dig om var just tips om vad som kan finnas och hur tillgängligheten ser ut. Jag ska försöka vara så precis som möjligt.

I första hand är jag intresserad av att komma så nära "de spontana" diskussionerna och debatterna som möjligt (alltså som parlamentet, men från andra institutioner inom EU-administrationen, kanske till och med EU/EG-domstolen). Finns det något sådant material tillgängligt - på nätet eller att begära ut - eller är man helt hänvisad till mer officiella dokument som så att säga är frukten av redan tagna beslut? Oavsett vilket, går det att komma åt detta material på nätet genom (minister)Rådet eller Europeiska rådet eller Kommissionen etc? Eller måste jag använda andra vägar? Det finns väl icke-digitaliserade arkiv inom unionen (även om öppenheten inte är lika påtaglig som i Sverige)?

Jag tänker mig också att det, i jämförelse, måste finnas utredningar (som tex. SOU) och förarbeten. I så fall, hur söker man dessa?

Har du tips på annat tillgängligt och intressant material som kan komma att bli värdefullt för mig är jag givetvis tacksam för idéer.

I projektet tänker jag mig också göra en tidsmässig jämförelse - alltså hur det "talades" om [ämne] låt säga under 70-talet, eller under framväxten av Europasamarbetet, i jämförelse med idag. Tyvärr kan jag tänka mig att det finns tämligen ont om material från den tiden i jämförelse med idag, eller?

Eftersom jag inte är helt på det klara med vilket material som faktiskt finns, vid sidan av Parlamentet (men före 2000 ser det iof värre ut - åtminstone på nätet) och Europadomstolen, framstår nog frågorna ovan kanske som smått naiva, eller åtminstone röriga. Kan du kasta något ljus över detta vore jag mycket tacksam!

Tack på förhand!

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.30 Mail an Forscherkollegin (Erstkontakt)

From: Karl Jansson
Sent: Wednesday, January 18, 2012 6:16 PM
To: Linda.Nilsson[...].se
Subject: Projektansökan

Hej Linda

Jag heter Karl Jansson och kommer att söka doktorandtjänst på [institut] ([ämne]) nu i februari. Projektet kommer att handla om [ämne]sbegreppet inom EU-sfären/Europadomstolen, alltså hur begreppet diskursivt förstås, och om det ser annorlunda ut beroende på vilken religion man talar om. I korthet. Jag pratade med [namn] i går och han tipsade mig att kontakta dig, eftersom mitt projekt också kommer att ha anknytningar till [...]programmet

Vad jag förstår befinner du dig lite på samma område och jag skulle gärna veta mer om ditt projekt för att se hur jag kan knyta an till det i min ansökan. Är det något du kan briefa mig om, eller om du har en projektbeskrivning att skicka över. Eller om vi kan höras på telefon?

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.31 Mail an Prof.

From: Karl Jansson
Sent: Tuesday, January 31, 2012 8:23 PM
To: Pär Nihlén
Subject: Handledarfrågan och en sista version

Hej Pär

Jag försökte nå dig idag, men ringde nog precis när [...] hade börjat kom jag på. Vi kom aldrig till något slutgiltigt när det gäller handledare. Jag har varit i kontakt med [förnamn] som erbjudit sig att vara biträdande (men inte haft någon mer korrespondens med henne sedan dess), underförstått då att du var huvudhandledare. Men eftersom ni ändå, i detta fall, befinner er inom samma teoretiska område, blir den konstellationen kanske lite onödig på sätt och vis. Min tanke, och mitt förslag, är att du blir huvudhandledare och att biträdande hålls öppet - det kan ju vara lämpligt för mig att också ha någon som är mer inne på EU/Europaråds-området. Det är väl bara huvudhandledare som ska stå med i ansökan?

Hur som helst. Jag försöker nå dig under morgondagen så får vi komma fram till något då.

Jag skickar med en sista version av ansökan. Hinner du får du gärna ge respons!

Höres,

Karl

4.32 Krankmeldung im Schulsekretariat

From: Karl Jansson
Sent: Friday, February 24, 2012 6:48 AM
To: [karin.andersson@\[...\].se](mailto:karin.andersson@[...].se)
Subject: Sjuk

Hej Karin

Jag måste sjukskriva mig idag.

Ind. val: fortsatt jobb med uppgiften från igår. Extraböcker finns i 315. De som inte var där igår får arbeta med "upplysningsideerna" och fråga kamraterna vad som gäller.

Treornas lektioner måste ställas in.

Ettorna arbetar vidare i smågrupperna, läxförhör på tisdag (frågorna 9 och 10 i boken, (möjligen var det 8 och 9)). Då måste också de som ska göra extrauppgifter från provet redovisa dessa. Ingen mentorstid på måndag.

Mvh
Karl

4.33 Mail betreffs Formalitäten bei Promotionsstellenbewerbung

From: Karl Jansson
Sent: Friday, February 24, 2012 12:52 PM
To: andreas.olsson@[...].se
Subject: Doktorandansökan

Hej Andreas

Jag ämnar söka doktorandtjänst i [ämne]. Enligt anvisningarna ska själva ansökan gå in centralt, medan resten av dokumenten ska skickas till institutionen. Går dessa, de senare, att skicka digitalt, eller ska allt skrivas ut och skickas med vanlig post? Jag mailade och frågade [namn] men hon hänvisade till dig.

Vänliga hälsningar,

Karl Jansson

4.34 Mail an Institutsverwaltung

From: Karl Jansson
Sent: Sunday, March 18, 2012 10:58 PM
To: Lena.Kallman@[...].se
Subject: Nät-publicering

Hej Lena

Nu när det äntligen är klart med publiceringen av uppsatsen slog det mig en sak: på uppsatsen (pdf-filen) står mitt personnummer inklusive de fyra sista siffrorna. Det är inte så lämpligt att detta ligger på nätet - jag tänkte inte alls på det förrän nu. Går det utan allt för mycket besvär på något vis att radera hela publiceringen - eller bara pdf-filen - och göra om det en gång till?

Vänliga hälsningar,

Karl

5. Eigenheiten mündlicher Kommunikation und Umgangsformen

Obwohl die deutsche und die schwedische Alltagskultur sowohl entwicklungsgeschichtlich als auch zeitgeschichtlich eng zusammenhängt und sehr viele Werte teilt, gibt es dennoch einige Eigenheiten und Details, die es zu beachten lohnt.

Eines von mehreren gängigen Klischees bzw. Stereotypen vom Deutschen in Schweden ist, dass er eher laut ist und eher dominant auftritt. Es gibt einige innerschwedisch gebrauchte Ausdrücke, die sich um Arroganz und Besserwisserei drehen und die mit voller Absicht nicht eingeschwedisch wurden, weil sie so noch schärfer klingen und ihre kritisierende Wirkung besser entfalten. Das sind die Substantive *besserwisser* und *messerschmitt* und die Phrase *von oben*.

Natürlich gibt es nicht **den Deutschen**, es sei nur erinnert an die verschiedensten innerdeutschen Befindlichkeiten zwischen Süd- und Norddeutschen, zwischen Ost- und Westdeutschen etc. etc. .

Was jedoch im Kern dieses Klischees steckt, ist die Tatsache, dass Deutsche im Vergleich zu Schweden tendenziell direkter sind in ihrer Kommunikation.

Zwei Deutsche, die in einem schwedischen Kontext auf typisch deutsche Weise einfach eine lebhaft angeregte Sachdiskussion führen, können bei schwedischen Betrachtern den Eindruck erwecken, dass sie einen schweren und ernsten Streit haben.

Wenn ein Deutscher mit dieser ihm eigenen Direktheit einem Schweden gegenübertritt, dann kann das von diesem als Polterei und Dominanzgebaren interpretiert werden.

Es lohnt sich also, sich diesbezüglich etwas zurückzunehmen.

Ganz wichtig ist, den anderen ausreden zu lassen. Nicht unterbrechen! Wer fürchtet, dann nicht zu Wort zu kommen, befürchtet das zu Unrecht. Hierzulande (in Deutschland also) ist es nicht unüblich, so lange zu reden, bis man verbal oder nonverbal unterbrochen wird. In Schweden ist das tendenziell anders. Man sagt das, was man zu sagen hat, nicht mehr. Aufgeregtes und mehrfach redundantes Palaver ist der schwedischen Mentalität eher fremd.

Entscheidungsprozesse können in Schweden deutlich länger dauern als in Deutschland. Hierzulande wird entweder gar nicht diskutiert (sondern gleich vom Chef festgelegt) oder nur eine eng begrenzte Zeit lang. Nach Ablauf dieser Zeit wird dann eine Entscheidung getroffen, mag es nun Konsens geben oder auch nicht.

In Schweden wird grundsätzlich der Konsens angestrebt! Darauf muss man sich als Deutscher einstellen, sowohl kommunikativ als auch vom inneren Zeitempfinden her.

Stichwort Zeitempfinden: Es mag trivial klingen, aber Kaffeepausen sind sehr wichtig für die gesamte Arbeits- und Teamdynamik . Sie sollten nicht hinterfragt werden, auch wenn sie u.U. mit deutschem Effizienzempfinden kollidieren.

Hierarchien in Schweden sind wesentlich flacher. Man kommt schneller an Leute heran, sowohl innerbetrieblich als auch gesellschaftlich. Das bezieht sich jedoch nur auf Dienst- und Geschäftskontakte. Privatkontakte sind ein anderes Thema.

Understatement ist wichtig! Während es in anderen Kulturkreisen üblich ist, auf erbrachte Leistungen stolz zu sein und das zu zeigen, sollte man damit in Schweden vorsichtig sein und einen individuellen Erfolg eher herunterspielen oder wenigstens pro forma irgendein Detail an seiner

eigenen Leistung finden, an dem man herummäkelt – wenn man gelobt wird.